

16. Rothaarsteig-Marathon am 19.10.2019

Start um 11 Uhr in Fleckenberg/Sauerland an der Schützenhalle.

Der angekündigte Regen begann nach wenigen Kilometern. Die „Wiederholungstäter“ wussten, was auf sie zukommt. Gerade bei diesem Wetter war die Strecke mit ihren 838 Höhenmetern deutlich schwerer zu laufen. Der Waldboden war bereits von den vorherigen Regentagen aufgeweicht. Die Wurzelwege rutschig. Schmale Pfade matschig. Dazu Schlammflöcher und große Pfützen. Auf den langen Schotterwegen und einigen Asphaltabschnitten spritzte das Wasser. Schöne Ausblicke mit Fernsicht auf eine abwechslungsreiche Landschaft verhinderten die Regenwolken. Zumindest erfreute uns das bunte Herbstlaub. Und das „Essen und Trinken“ von den fleißigen Helferinnen und Helfern an den Verpflegungspunkten. Ab Kilometer 31,5 ging es drei Km auf einem unangenehmen Schotterweg bergab. Die folgenden Abschnitte wurden etwas besser und leichter. Auch regnete es nicht mehr. Beim letzten VP ein kurzer Stopp, die Uhr läuft weiter. Bis zum Zielgelände ist es nicht mehr weit. Vor dem Zieleinlauf wurden die Läufer vom Stadionsprecher angekündigt. Er war bemüht, jede Sie oder Ihn mit Startnummer namentlich zu erwähnen. Der Nr.142 von der LG Vellmar gratulierte er **zum 180. gelaufenen Marathon.**

Matsch und Dreck an und in den Trail-Schuhen wurden mit einem Wasserschlauch grob gereinigt. Nachdem Aufwärmen unter der Dusche ging es in die Halle. Die Siegerehrung hatte begonnen. Vereinzelt gab es noch Sitzgelegenheiten, um sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Bei den Ehrungen für die Erfolge der platzierten Läuferinnen und Läufer in den Altersklassen bis einschließlich der AK 80 herrschte beste Stimmung. Ein nicht alltäglicher Natur-Erlebnis-Lauf fand einen würdigen Abschluss.

Peter Orth

Peter Orth lief die offizielle Brutto-Zeit 4:34:33. **Netto 4:34:20.**
Im Vorjahr Netto 4:33:34.

Mit der Teilnahme in 2012 ist es der 3. AK-Sieg.
Herzlichen Glückwunsch!